

Rhein-Hunsrück-Zeitung

vom 29.07.2015

Heilwasser: Stadt trägt Kosten für Überprüfung

Stadtrat Wann Bad Salziger Börnchen wieder fließt, ist aber noch offen

Von unserer Reporterin
Suzanne Breitbach

■ **Boppard.** Der Bopparder Stadtrat hat beschlossen, dass die Stadt die Kosten für die monatliche Überprüfung des Heilwassers der Leonorenquelle übernimmt. Bis das erste Wasser wieder entnommen werden kann, müssen Auflagen umgesetzt, ein Qualitätsmanagement-System über die Mittelrhein-Klinik aufgebaut und behördliche Überprüfungen stattgefunden haben. Das dauert. Bis zur Freigabe des Heilwassers aus der Leonorenquelle und der ersten Entnahme wird noch einige Zeit vergehen. Das Bad Salziger Heilwasser der Leonorenquelle – im Volksmund Börnchen genannt – stand auf der Tagesordnung der jüngsten Stadtratssitzung. Die CDU-Fraktion hatte im Stadtrat den Antrag auf Übernahme der Kosten für die medizinische Prüfung des Heilwassers bei der Mittelrhein-Klinik Bad Salzig gestellt. Nach dem Tod des Bopparder Apothekers Jürgen Francke, der die Überprüfung des Heilwassers über Jahre hinweg

übernommen hatte, hat sich eine Apothekerin bereit erklärt, die notwendige Überprüfung zu übernehmen.

Im Antrag führte CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Spitz weiter aus, dass die Entnahmestelle für das Börnchen unmittelbar zum Einstieg der Traumschleife Fünfseenblick liege und dadurch einen wertvollen Beitrag für durstige Wanderer leisten könnte. „Gleichzeitig sollten wir als Kommune einen gebührenden Wert darauf legen, das einzige Mineralheilwasser im Welterbe Oberes Mittelrheintal zu haben“, führte Spitz in seinem Antrag weiter aus. Der Stadtrat beschloss einstimmig die monatliche Kostenübernahme für die pharmazeutische Überprüfung.

Nach Auskunft der Deutschen Rentenversicherung betragen die Kosten für die Beauftragung eines zugelassenen Instituts monatlich 400 Euro netto. Da solche Kosten nicht mehr von der Deutschen Ren-

tenversicherung übernommen werden können, beantragte die CDU-Fraktion die Kostenübernahme durch die Stadt Boppard. Begründet wurde die Übernahme über die Entrichtung der jährlichen Fremdenverkehrsabgabe der Mittelrhein-Klinik an die Stadt.

Diskutiert wurde auch über den Aufbau und die Einführung eines Rats-Informationssystems für Mitglieder von Stadtverwaltung und Stadtrat. Eine Reduzierung des Papierverbrauchs und eine Vereinfachung der Arbeit von Verwaltung und Stadtrat soll die Arbeit erleichtern. Einstimmig votierte der Stadtrat für die Einführung.

Die Buchholzer Ortsvorsteherin hat alle ihre Mandate niedergelegt.

Im Stadtrat nachgerückt ist der Holzfelder Ortsvorsteher Werner Karbach. Als Termin für die Neuwahl des Buchholzer Ortsvorstehers hat der Stadtrat einstimmig den 27. September festgelegt. Eine mögliche Stichwahl wurde auf den 11. Oktober festgesetzt.



Bei der Leonorenquelle in Bad Salziger Börnchen handelt es sich um Heilwasser. Es gilt als Medizin. Deswegen greift bei der regelmäßigen Überprüfung des Heilwassers die Arzneimittelverordnung.

Foto: Suzanne Breitbach